

## Ä2 Entwurf Kreiswahlprogramm

Antragsteller\*in: Dr. Ralf Schulz (Grüne Witten)

### Redaktionelle Änderung

Grammatik, verständlichere Sätze.

#### Text

Von Zeile 16 bis 18:

nach fünf Jahren vertrauensvoller und guter Zusammenarbeit von SPD und GRÜNEN erneut ~~vorrot~~von Rot und ~~g~~Grün zur Wahl aufgestellt wurde. Und vor allem mit den vielen Verbänden, Vereinen und Initiativen, in denen sich die Bürgerinnen und Bürger

Von Zeile 43 bis 44 löschen:

Maßnahmen zur Eindämmung der Klimakrise oberste Priorität haben. Wir wollen für unsere Kinder ~~a~~ eine Welt, in der es sich zu leben lohnt!

Von Zeile 47 bis 50:

dafür ist die Umsetzung des beschlossenen Klimaschutzkonzepts durch die Einstellung einer Klimaschutzmanagerin/eines Klimaschutzmanagers. Diesem ersten Schritt müssen aber weitere ~~F~~folgen, indem beispielsweise weiteres Personal zur Bewältigung von Klimafolgen gewonnen wird. Außerdem soll zukünftig bei der Beschaffung von

In Zeile 63 löschen:

- Frischluftschneisen und Grünzüge ~~a~~ erhalten;

Von Zeile 66 bis 67 löschen:

- öffentliche ~~r~~ Grünflächen durch ein Pilotprojekt des Kreises ökologisch aufwerten;

Von Zeile 80 bis 83:

Daseinsvorsorge und entsprechend zu finanzieren! Wir werden uns außerdem dafür einsetzen, dass ~~die~~ Deutsche Bahn und VRR endlich in die Bahn-Infrastruktur investieren und ~~das Angebot~~ihr Angebot endlich ausgeweitet wird. Der gesamte Ennepe-Ruhr-Kreis ist Teil der Metropole Ruhr. Es wird Zeit, dass sich endlich auch Bus und

Von Zeile 85 bis 91:

Gleichzeitig ist aufgrund ~~seiner Struktur~~der Struktur des Kreises der Autoverkehr auf absehbare Zeit ~~im Ennepe-Ruhr-Kreis~~ nicht vollständig vermeidbar. Wir wollen den Bürgerinnen und Bürgern aber zeigen, dass es mit Bus, Bahn und Rad attraktive und alltagstaugliche Alternativen gibt. Und wir wollen eine spürbare Entlastung der Infrastruktur erreichen: Insbesondere die Erneuerung von Brücken und die Sanierung der Autobahnen durch das Land NRW sind mit dem Kreis und den Städten abzustimmen und so schnell wie möglich durchzuführen. Dauerstaus und überlastete

Von Zeile 103 bis 104 löschen:

- die Ladesäuleninfrastruktur für E-Autos in Zusammenarbeit mit der AVU ausgebaut;

Von Zeile 111 bis 112 einfügen:

- sichere und schnelle Radwege zu (Bus)Bahnhöfen und sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder organisieren und

Von Zeile 135 bis 137:

Dieser Prozess muss in enger Kooperation mit den Städten fortgesetzt werden. ~~Diesen wird der~~Der Kreis wird den Städten auch weiterhin eine Vielzahl von Daten zur Verfügung stellen, um Planungen für bedarfsgerechte Versorgungsstrukturen zu erleichtern.

Von Zeile 142 bis 144 löschen:

problematisch sein, einen Pflegedienst mit freien Kapazitäten zu finden. Wer ~~kurzfristig~~ einen Kurzzeitpflegeplatz benötigt, findet diesen zum Teil erst nach längerer Suche und womöglich auch nicht am Wohnort. Dieser Pflegenotstand, der

Von Zeile 146 bis 148 einfügen:

grundsätzlich verbessern. Deshalb unterstützen wir Grüne eine verbindliche kommunale Pflegeplanung, eine bessere Vernetzung aller im Gesundheitsbereich tätigen Akteure und mehr Prävention.

Von Zeile 155 bis 156 einfügen:

- freie Träger weiter fördern, und den Umfang der Förderung an vorhandene Bedarfen anpassen;

Von Zeile 169 bis 171:

Wandel und die heterogenere Zusammensetzung der Bevölkerung tragen zu einer Verschärfung der Lage bei. Unsere Leitbilder bleiben ~~trotzdem~~trotzdem die UN-Behindertenkonvention und der Grundsatz „ambulant vor stationär“. Deshalb werden

Von Zeile 179 bis 181:

- quartiersbezogene Wohn- und Pflegeangebote, neue Wohnformen und individuelle Unterstützungsmodule für das Leben zu Hause über eine verbindliche Pflegebedarfsplanung im Kreis entwickeln;

Von Zeile 185 bis 186 einfügen:

- aktiv Einfluss auf eine flächendeckende, quartiersnahe, ambulante und stationäre Gesundheitsversorgung nehmen und dafür die Gesundheitskonferenz

Von Zeile 188 bis 189:

- ~~alle~~mn Menschen im Ennepe-Ruhr-Kreis gleichberechtigt die Teilnahme an der Gesundheitsversorgung ermöglichen.

Von Zeile 194 bis 196 einfügen:

Gesellschaft hat. Wir können auf kommunaler Ebene die weiterhin bestehenden Ungerechtigkeiten im Schulsystem nicht ändern. Wir können aber dafür sorgen, dass unsere Kinder in modernen Gebäuden gerne lernen und es im ganzen Kreis ein

Von Zeile 223 bis 225:

führen. Ihnen soll die Möglichkeit geboten werden, kulturelle Bedürfnisse und ~~w~~Wünsche zu nennen und ihnen nachzukommen. Wir wollen Rahmenbedingungen schaffen, die das Entstehen kultureller Prozesse und vielfältiger Kulturprojekte fördern

Von Zeile 273 bis 274:

- hierfür in Zusammenarbeit mit allen maßgeblichen Akteuren entsprechende Programme entwick~~e~~keln und

## Begründung

Bitte seht die Änderungen durch, das meiste ist selbsterklärend.